

# Bank wegen Cum-Ex-Deals untersucht

**Frankfurt am Main.** Die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main hat Mitte Juli die DZ-Bank im sogenannten Cum-Ex-Skandal durchsucht. Eine Sprecherin des Zentralinstituts der Volks- und Raiffeisenbanken bestätigte am Donnerstag einen entsprechenden Bericht der *Süddeutschen Zeitung*. Demnach waren am 11. Juli zwei Dutzend Ermittler wegen Aktiengeschäften zu Lasten des Fiskus im Einsatz. Die DZ-Bank soll den Staat mit diesen Börsengeschäften nach Berechnungen der Finanzbehörden um 131 Millionen Euro geschädigt haben. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338943.bank-wegen-cum-ex-deals-untersucht.html>